



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00704**  
Datum: 04.03.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Bernstiel, Christoph  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.03.2015	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur interkulturellen Kompetenz und Mehrsprachigkeit in der Stadtverwaltung**

### Beschlussvorschlag:

Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1.) Kann der Telefonservicecenter der Stadtverwaltung auf fremdsprachige Anfragen ad hoc reagieren?  
Falls ja, in welchen Sprachen?  
Falls nein, wie wird mit einer solchen Anfrage umgegangen?
- 2.) Gibt es Überlegungen innerhalb der Stadtverwaltung ein „International Office“ einzurichten?  
(beispielhaft hierfür: UNI Halle und die Stadt Würzburg)
- 3.) Welche Teile der Stadtverwaltung sind im Zuge der Internationalisierung der Stadt bereits hinsichtlich interkultureller Kompetenzen geschult?

gez. Christoph Bernstiel  
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich I

Datum 13.03.2015

**Sitzung des Stadtrates am 25.03.2015**

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur interkulturellen Kompetenz und Mehrsprachigkeit in der Stadtverwaltung**

**Vorlagen-Nummer: VI/2015/00704**

**TOP: 9.7**

**Beschlussvorschlag:**

Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1) Kann der Telefonservicecenter der Stadtverwaltung auf fremdsprachige Anfragen ad hoc reagieren?

Falls ja, in welchen Sprachen?

Falls nein, wie wird mit einer solchen Antrage umgegangen?

- 2) Gibt es Überlegungen innerhalb der Stadtverwaltung ein „International Office“ einzurichten)  
(beispielhaft hierfür: UNI Halle und die Stadt Würzburg)
- 3) Welche Teile der Stadtverwaltung sind im Zuge der Internationalisierung der Stadt bereits hinsichtlich interkultureller Kompetenzen geschult?

**Antwort der Verwaltung:**

**Zu 1:**

Anliegen in einer Fremdsprache können von den Telefonagenten des Telefonservicecenters der Stadt Halle nicht beantwortet werden. Die im Wissensmanagement hinterlegten Behördenleistungen, auf die die Telefonagenten zur Beantwortung der Anliegen zugreifen, sind ausschließlich in deutscher Sprache verfasst. Im Anforderungsprofil und der Stellenbeschreibung ist die Kompetenz, Fremdsprachenkenntnisse zu besitzen, nicht enthalten.

**Zu 2:**

Ein „International Office“ gibt es gegenwärtig in der Stadtverwaltung noch nicht. Im Zuge der weiter voranschreitenden Internationalisierung der Bevölkerung der Stadt Halle (Saale) gibt

es Überlegungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität ein solches in den kommenden Jahren zu entwickeln.

Zu 3:

Alle Beschäftigten des Fachbereichs 33 im direkten Kundenkontakt, insbesondere in den Bürgerservicestellen sowie der Abteilung Einreise und Aufenthalt, erhielten Schulungen zur Entwicklung der interkulturellen Kompetenz.

Egbert Geier  
Bürgermeister